

**Kurt Fiebig: Duo für Klavier und Bratsche (1930)**  
**Quellenbeschreibung – Kritischer Bericht – Anhang – Faksimile**  
Claus Woschenko

<b>Quellenbeschreibung</b>	II
<b>Kritischer Bericht</b>	III
I <i>Allegro con brio</i>	III
II <i>Adagio (non troppo)</i>	V
III <i>Allegro</i>	VI
<b>Anhang</b>	
Anhang 1: Variante der Violastimme der Takte 60-69 des Kopfsatzes	IX
Anhang 2: Fingersätze	X
Anhang 3a: Übungs-Motive	XI
Anhang 3b: Generalbassaussetzung	XII
<b>Faksimile</b>	XIII

## Quellenbeschreibung

Das *Duo für Klavier und Bratsche* von Kurt Fiebig ist nach derzeitigem Kenntnisstand nur in einem in Privatbesitz befindlichen Satz von handschriftlicher Partitur und Violastimme erhalten, welcher aus dem Vorbesitz des Bratschisten Walter Müller stammt. Ob es sich bei den Manuskripten um Autographe Kurt Fiebigs handelt oder aber um Abschriften von der Hand seines Vaters, welcher häufig Kopistenarbeiten für seinen Sohn erledigte, ist derzeit nicht eindeutig zu klären.

Die handschriftliche **Partitur (A<sub>p</sub>)** hat eine Größe von 33,8 x 26,8 cm. Sie war ursprünglich in einen hellgrauen, leicht gebräunten Pappeinband eingeschlagen, von welchem nur noch der vordere, lose Deckel vorhanden ist. Dieser trägt in schwarzer Tinte die Aufschrift:

[oben rechts:]

Walter Müller

[mittig:]

Duo / für Klavier und Bratsche. / Rudolph Schmidt gewidmet / von / Kurt Fiebig

[unten Mitte, blauer Stempel:]

Walter Müller / Berlin-Charlottenburg / ~~Knesbeckstr. 4<sup>III</sup>~~ / 61 / 7418

[unten Mitte, blauer Stempel:]

WALTER MÜLLER / SOLO-BRATSCHER / Berlin-Charlbg. 2 / Pestalozzistr. 106<sup>III</sup> /

Ruf: 31 86 91

[unten rechts:]

Berlin, 1. X. 30.

In der unteren linken Ecke der Innenseite des Deckels ist mit schwarzer Tinte vermerkt:

Kurt Fiebig / Berlin No18 / Büschingstr. 2<sup>II</sup> /

E3 Königstadt 4836

Die Partitur ist auf 5 ineinandergelegten, vernähten Bögen Notenpapiers (präpariert für Solostimme und verklammertes Klaviersystem) der Marke [schwarz umrahmt:] *K.U.V. BeethovenPapier Nr.12.(5 Systeme)* in schwarzer Tinte niedergeschrieben. Darüber hinaus finden sich wenige spätere Einzeichnungen in Bleistift. Die Seiten 1-17 sind paginiert; die Seiten [18]-[20] sind unpaginiert und bleiben leer.

Die handschriftliche **Violastimme (A<sub>v</sub>)** hat eine Größe von 33,2 x 26,7 cm. Sie besteht aus einem Bogen Notenpapiers der Marke [Wappenschild mit drei Ankern] *4 14 Zeilen* sowie einem einzelnen Notenblatt ohne Marke. Beide waren ursprünglich miteinander verklebt und vernäht. Die paginierten Seiten 1-5 enthalten den gesamten Notentext der Violastimme in schwarzer Tinte. Vielfältige Einträge mit Bleistift sowie rotem, orangefarbenem, blauem, rosa und lila Buntstift und blauer Tinte sind wohl im Zuge von Probe und Aufführung des Werkes entstanden und stammen wahrscheinlich sowohl von Kurt Fiebig selbst als auch von Walter Müller. Die Kopfzeile auf Seite 1 des Manuskripts lautet:

(Walter Müller) // Duo f. Bratsche u. Klavier // [Bleistift, schwer lesbar, daher auch der Zusatz in Klammern] 12 Minuten / (zwölf) // Kurt Fiebig / (1930)

Auf Seite 5 ist, nach dem Ende des eigentlichen Notentextes, im unteren Drittel der Seite mit schwarzer Tinte wohl von der Hand Walter Müllers vermerkt:

[Mitte, rechts:]

Aufführungen: / Brandenburg ad [?] Havel (25. II. 35 mit Fiebig)

[unten]

Kurt Fiebig, geb. 1908, erhält für das Jahr 1931 den Preußischen Staatspreis für Komposition / (Mendelssohn-Preis).

Zwischen beiden Textzeilen (z.T. sogar über der oberen) wurde mit blauer Tinte eine erleichterte, tiefere Variante der Violastimme der Takte 60-69 des Kopfsatzes nachgetragen. Diese geht wahrscheinlich auf den Komponisten selbst zurück und wird als ebenfalls gültige Lesart im Anhang mitgeteilt. Hingegen wird sie nicht, etwa als Fassung letzter Hand, in den Haupttext der Edition aufgenommen, zumal der Verlauf der ursprünglichen Stimme weder in  $A_P$  noch in  $A_{Va}$  getilgt oder in irgendeiner Weise verändert wurde, also als weiterhin vollgültig gelten muss.

Seite 6 ist unpaginiert und enthält in stark verblasstem Bleistift *Übungs-Motive* (Auszüge aus der Violastimme des *Duo*) sowie, am unteren Ende des Blattes auf dem Kopf stehend, eine Generalbass-Aussetzung in annähernd gleicher Handschrift wie  $A_P$  und  $A_{Va}$ . Diese werden ebenfalls im Anhang wiedergegeben.

Hauptquelle der vorliegenden Edition ist das Partiturmanuskript ( $A_P$ ), da es die derzeit einzige vollständige Wiedergabe des gesamten Notentextes bietet. Die handschriftliche Violastimme ( $A_{Va}$ ) wurde in einzelnen Fällen vergleichend herangezogen.

### Kritischer Bericht

Der kritische Bericht verzeichnet sowohl vom Herausgeber getätigte notwendige Eingriffe in den Text der Hauptquelle (in der Spalte *Quelle* durch → gekennzeichnet) als auch unterschiedliche Lesarten der Quellen untereinander, die nicht Eingang in den gedruckten Notentext gefunden haben, für den Interpreten und Wissenschaftler gleichermaßen aber von Interesse sein könnten. In diesem Fall wird in der Spalte *Quelle* das Sigel derjenigen Quelle angeführt, welche unter *Bemerkung* genauer erläutert wird. Die folgende Erörterung in der Spalte *Bemerkung* schließt dann zusätzlich mit einer Qualifizierung: (abweichende Lesart), (Interpretationshinweis), (Flüchtigkeitsfehler) oder (Korrektur).

Die Taktangaben bezeichnen die genaue Position des zu benennenden musikalischen Ereignisses innerhalb des Taktgefüges. In einem auf Vierteln basierendem Metrum (3/4, 4/4 etc.) wird zunächst der Takt selbst, sodann hochgestellt die Viertel-, die Achtel-, die Sechzehntel-, die Zweiunddreißigstelposition etc. angegeben. 4<sup>3.2.2</sup> bedeutet beispielsweise: Takt 4, 3. Viertelposition, 2. Achtelposition, 2. Sechzehntelposition (und bezeichnet im ersten Satz der vorliegenden Edition in der rechten Hand des Klaviers den Ton *f*). 126<sup>2.2.3tr</sup> bedeutet Takt 126, 2. Viertelposition, 2. Achtelposition, 3. triolisches Sechzehntel (Satz 3, Viola: *f*).

### I *Allegro con brio*

Takt	Instrument	Quelle	Bemerkung
11 <sup>2</sup> -14 <sup>1.1</sup>	Va.	$A_{Va}$	<i>poco cresc.</i> - - - (abweichende Lesart).
13 <sup>4.1qui-4.5qui</sup>	Va.	$A_{Va}$	Bindebogen (abweichende Lesart).
22 <sup>2.2.1-2.2.2</sup>	Va.	$A_{Va}$	Staccatopunkte (abweichende Lesart).
24 <sup>4</sup>	Va.	$A_{Va}$	Betonungsstriche (') (abweichende Lesart).
27 <sup>3.1-29<sup>1</sup></sup>	Va.	$A_{Va}$	<i>cresc.</i> (abweichende Lesart).
28 <sup>1</sup>	Klav. l.H.	→	Staccatopunkt entsprechend Klavier, rechte Hand ergänzt.
29 <sup>1</sup>	Va.	$A_{Va}$	Akzent (>) (abweichende Lesart).
32 <sup>1</sup>	Va.	$A_{Va}$	<b>ff</b> (abweichende Lesart).
32 <sup>1-1.2.2</sup>	Va.	$A_{Va}$	Bindebogen mit Bleistift (abweichende Lesart).
32 <sup>2-4.1</sup>	Va.	→	Bindebogen von T. 32 <sup>2-3.2</sup> anstatt von T. 32 <sup>2-4.1</sup> nach $A_{Va}$ und entsprechend Klavier.

37 <sup>3-4.1</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Phrasierungszeichen (') zwischen T. 37 <sup>3</sup> und 37 <sup>4.1</sup> (abweichende Lesart).
40 <sup>1-2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Bindebogen mit rotem Buntstift (abweichende Lesart).
43 <sup>3-4.1</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Phrasierungszeichen (') zwischen T. 43 <sup>3</sup> und 43 <sup>4.1</sup> (abweichende Lesart).
44 <sup>1-2</sup> , 44 <sup>3-4</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Bindebogen mit Bleistift (abweichende Lesart).
47 <sup>1</sup>	Va.	→	Fehlender Tenutostrich (⏟) in A <sub>P</sub> entsprechend A <sub>Va</sub> ergänzt.
48 <sup>3.1-3.2</sup> , 49 <sup>1.1-1.2</sup> , 50 <sup>1.1-3.2</sup> , 52 <sup>4</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Keine Staccatopunkte (abweichende Lesart).
51 <sup>4.1-4.2</sup>	Klav. r.H.	→	Betonungsstriche (') entsprechend Klavier, linke Hand ergänzt.
52 <sup>3</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Staccatopunkt mit Bleistift (abweichende Lesart).
54 <sup>4.1-4.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Keine Tenutostriche (⏟) (abweichende Lesart).
61 <sup>3.2.1-2</sup> - 66 <sup>3.2</sup>	Va.	→	<i>cresc.</i> - - - - von T. 62-65 <sup>4.2</sup> laut A <sub>P</sub> geändert zu <i>cresc.</i> - - - - in T. 61 <sup>3.2.1-2</sup> - T. 66 <sup>3.2</sup> entsprechend A <sub>Va</sub> .
61 <sup>3.1.1-3.2.2</sup> , 61 <sup>4.1.1-4.2.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Zusätzlicher Bindebogen (abweichende Lesart).
62 <sup>3.1</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Kein <i>f</i> (abweichende Lesart).
65 <sup>1</sup>	Klav. l.H.	→	<i>As<sub>1</sub></i> anstatt <i>A<sub>1</sub></i> entsprechend den Oktaven im Klavier ab T. 62 <sup>3</sup> .
66 <sup>1.1.1-1.2.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Bindebogen mit Bleistift ausgestrichen, mit rotem Buntstift jedoch wieder hergestellt (Korrektur).
66 <sup>2.1.1-2.2.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Bindebogen mit Bleistift ausgestrichen (Korrektur). Tenutostriche (⏟) mit rotem Buntstift (abweichende Lesart).
67 <sup>1</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	<i>fff</i> (abweichende Lesart).
67 <sup>4.1</sup>	Va.	A <sub>P</sub>	<i>accel.</i> mit Bleistift nachgetragen (Korrektur).
67 <sup>4.1</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Kein <i>accel.</i> (abweichende Lesart).
67 <sup>4.1-4.2</sup>	Klav.	→	<i>accel.</i> entsprechend Viola bereits ab T. 67 <sup>4.1</sup> anstatt ab T. 67 <sup>4.2</sup> .
67 <sup>4.2</sup>	Klav.	A <sub>P</sub>	Nach 67 <sup>4.2</sup> <i>accel.</i> mit Bleistift nachgetragen (Korrektur).
69 <sup>3-4</sup>	Va., Klav. l.H.	→	Mit Bleistift nachgetragene Fermate über der halben Pause in T. 69 <sup>3-4</sup> in Klavier, rechte Hand als Generalanweisung gewertet und dementsprechend für Viola und Klavier, linke Hand ergänzt.
70-84	Va.	A <sub>Va</sub>	Die Takte 70-84 sind zweimal nacheinander notiert: unten vor sowie oben nach dem Seitenwechsel von Seite 1 zu Seite 2 der handschriftlichen Violastimme.
71-82 <sup>1</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Betonungsstriche (') statt der in A <sub>P</sub> benutzten Akzenten (>) gesetzt. Keine Betonung von T. 75 <sup>1</sup> und 76 <sup>1</sup> (abweichende Lesart).
80-84 <sup>1</sup>	Va.	→	In A <sub>P</sub> Fehlendes <i>cresc.</i> - - - entsprechend A <sub>Va</sub> ergänzt. [2. Version der Takte 70-84 in A <sub>Va</sub> (vgl. Anm. zu T. 70-84): <i>cresc.</i> erst ab T. 81].
84 <sup>1</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Viertelnote mit der Oktave <i>d<sup>1</sup>-d<sup>2</sup></i> (abweichende Lesart).
85-90	Va.	→	In A <sub>P</sub> fehlende zusätzliche 6/4-Kennzeichnung

86 <sup>4</sup>	Klav. r.H.	→	entsprechend A <sub>Va</sub> ergänzt. Überzähliger Sechzehntellauf in T. 86 <sup>4</sup> als <i>14tole</i> gewertet und dementsprechend notiert.
89 <sup>4.1-4.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Bindebogen fehlt, dafür mit Tenutostrichen (⏟) (abweichende Lesart).
92 <sup>2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	<i>cresc.</i> (abweichende Lesart).
95 <sup>1-4</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	> (abweichende Lesart).
95 <sup>2-3</sup> , 95 <sup>5.1-5.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Bindebogen in schwarzer Tinte, verdeutlicht mit rotem Buntstift (abweichende Lesart).
95 <sup>5.1-96<sup>1</sup></sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Bindebogen mit Bleistift (abweichende Lesart).
97 <sup>2</sup>	Va.	→	In A <sub>P</sub> fehlendes <i>mf</i> entsprechend A <sub>Va</sub> ergänzt.
97 <sup>4</sup>	Va.	→	In A <sub>P</sub> fehlendes <i>dim.</i> - - - entsprechend A <sub>Va</sub> ergänzt.
98 <sup>4-99<sup>1.2</sup></sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Zusätzlicher Bindebogen mit Bleistift (abweichende Lesart).
101 <sup>1.1</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Untere Note ( <i>c<sup>1</sup></i> statt <i>e<sup>1</sup></i> laut A <sub>P</sub> ) (abweichende Lesart).
101 <sup>3</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Untere Note ( <i>h</i> statt <i>d<sup>1</sup></i> laut A <sub>P</sub> ) (abweichende Lesart).
103 <sup>4.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	<i>pp</i> (abweichende Lesart).

## II Adagio (non troppo)

Takt	Instrument	Quelle	Bemerkung
9 <sup>1</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	<i>p</i> (abweichende Lesart).
13 <sup>3-14<sup>2.1</sup></sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Kein Bindebogen (abweichende Lesart).
16 <sup>1</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Kein <i>f</i> (abweichende Lesart).
16 <sup>3.1.2-3.2.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Spielanweisung <i>hervor</i> (Interpretationshinweis).
16 <sup>4</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Durchgehender Bindebogen (abweichende Lesart).
17 <sup>1.1.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	<i>cresc.</i> (abweichende Lesart).
18 <sup>2.1-2.2</sup> , 18 <sup>4.1.1-4.1.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Kein Bindebogen (abweichende Lesart).
19 <sup>4</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Kein Akzent (>), dafür <i>sf</i> (abweichende Lesart).
20	Va.	A <sub>Va</sub>	Punktierte ganze Note mit Bleistift korrigiert zu ganzer Note und halber Pause (Korrektur). Kein ( <i>ppp</i> ), dafür <i>pp</i> unterhalb der Pause (abweichende Lesart).
24	Va.	A <sub>Va</sub>	Kein > (abweichende Lesart).
25 <sup>3.2</sup>	Va.	→	<i>p</i> entsprechend A <sub>Va</sub> ergänzt.
25 <sup>3.2-4.2</sup> , 27 <sup>1.2-2.2</sup> , 28 <sup>1.2-2.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Staccatopunkte mit Bleistift zu Tenutostrichen (⏟) geändert (Korrektur).
26 <sup>1.1.1-1.2.2</sup> , 26 <sup>2.1-2.2.2.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Bindebogen (abweichende Lesart).
26 <sup>3</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	> nach T. 26 <sup>3</sup> (abweichende Lesart).
28 <sup>1.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	<i>mf</i> (abweichende Lesart).
30 <sup>3.1.1-3.2.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Bindebogen (abweichende Lesart).
30 <sup>4.1</sup>	Va.	→	Punktierte Achtelnote anstatt punktierter Viertelnote entsprechend A <sub>Va</sub> (vgl. auch Parallelstelle in Klavier, rechte Hand, T. 29 <sup>4.1</sup> ).
32 <sup>1.1</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Kein Tenutostrich (⏟) (abweichende Lesart).

34 <sup>3.1.2-3.1.4</sup> , 35 <sup>1</sup>	Va.	→	<b>ff</b> bereits in T. 34 <sup>3.1.2</sup> statt in T. 34 <sup>3.1.4</sup> (wahrscheinlich aus Platzmangel dort notiert). A <sub>Va</sub> verzeichnet <b>ff</b> erst in T. 35 <sup>1</sup> .
36 <sup>2.1.1</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	<i>fis</i> <sup>1</sup> (abweichende Lesart).
37	Klav., l.H.	A <sub>P</sub>	8 <sup>va</sup> -Klammer in Bleistift nachgetragen (Korrektur).
38 <sup>1</sup> , 42 <sup>1</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Kein <i>sempre ff</i> (abweichende Lesart).
43 <sup>1</sup>	Klav. l.H.	→	Staccatopunkt entsprechend Klavier, rechte Hand ergänzt.
43 <sup>1.2.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	<i>allarg.</i> in Bleistift (abweichende Lesart).
44	Va.	A <sub>Va</sub>	Keine Akzente (>), dafür Tenutostriche (⏟) für T. 44 <sup>1.1-1.2</sup> (abweichende Lesart). > (decrescendo) in T. 44 <sup>3-4</sup> mit Bleistift getilgt (Korrektur).
45 <sup>3-4.2.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Bindebogen mit Bleistift, T. 35 <sup>4.2.2</sup> Tenutostrich (⏟) mit Bleistift (abweichende Lesart).
47 <sup>2.2</sup>	Va.	→	<b>p</b> entsprechend A <sub>Va</sub> ergänzt.
47 <sup>3.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Viertelnote <i>b-es</i> <sup>1</sup> mit Bleistift zu Viertelnote <i>es</i> <sup>1</sup> geändert (Korrektur).
49 <sup>4.1</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	<b>p</b> (abweichende Lesart).
51 <sup>1.2.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	<b>pp sempre</b> (abweichende Lesart).
52	Va.	A <sub>Va</sub>	<b>pp</b> (abweichende Lesart).
52	Va.	A <sub>Va</sub>	Nach T. 52 <i>attacca</i> mit Bleistift (abweichende Lesart).

### III Allegro

Takt	Instrument	Quelle	Bemerkung
1 <sup>4.1-4.2</sup> , 6 <sup>3.1-3.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Tenutostriche (⏟) und Bindebogen mit Bleistift (abweichende Lesart).
4 <sup>3</sup>	Klav.	A <sub>P</sub>	Ursprünglich war unterhalb der Notenzeilen bereist hier das ab T. 5 <sup>1</sup> vorgeschriebene <i>Ped</i> notiert, wurde jedoch durch mehrfaches Ausstreichen wieder getilgt.
5 <sup>1</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Tenutostrich (⏟) (abweichende Lesart).
9 <sup>1.2.2-2.2.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Staccatopunkte (abweichende Lesart).
10 <sup>1</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	<i>dim.</i> (abweichende Lesart).
10 <sup>4.2</sup>	Klav. r.H.	→	Staccatopunkt entsprechend Viola und Klavier, linke Hand ergänzt.
12 <sup>3.2.1tr-4.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Zusätzlicher Bindebogen mit Bleistift (abweichende Lesart).
13 <sup>4.1-4.2</sup> , 15 <sup>3.2.1-4.1</sup> , 15 <sup>3.2.1-4.2.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Bindebogen mit Bleistift (abweichende Lesart).
16 <sup>1</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	<i>(sempre pp)</i> (abweichende Lesart). Spielanweisung <i>treiben</i> mit lila Buntstift (vgl. auch Anm. zu T. 19 <sup>1.1</sup> ) (Interpretationshinweis).
16 <sup>4.1-4.2.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Bindebogen mit lila Buntstift getilgt (abweichende Lesart).
19 <sup>1.1</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Zusätzlich Akzent (>). (abweichende Lesart). Spielanweisung <i>a tempo</i> mit lila Buntstift (vgl. auch Anm. zu T. 16 <sup>1</sup> ) (Interpretationshinweis).
32 <sup>4</sup>	Klav. l.H.	→	Warnungsakzidenz auch für <i>F</i> <sub>1</sub> .

34 <sup>3-4.2.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Bindebogen (abweichende Lesart).
35 <sup>2.2.1tr-3.1</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	<i>cresc.</i> - - - - (abweichende Lesart).
36 <sup>3</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Kein <i>f</i> (abweichende Lesart).
38 <sup>1.3tr-3.3tr</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Staccatopunkte (abweichende Lesart).
40	Va.	A <sub>Va</sub>	Markatokenne auf T. 40 <sup>1.1, 2.1, 3.1</sup> und <sup>4.1</sup> (abweichende Lesart).
40 <sup>1</sup>	Klav. l.H.	→	Unternote Ces anstatt C entsprechend Obernote und Kontext (Flüchtigkeitsfehler).
42 <sup>1</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	<i>f</i> (abweichende Lesart).
42 <sup>3</sup> , 43 <sup>1</sup>	Klav.	→	Entsprechend Viola triolisch notiert.
43 <sup>1</sup>	Va.	→	Entsprechend A <sub>Va</sub> und Parallelfiguren in T. 42 triolisch notiert.
44 <sup>1</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	<i>f molto</i> (abweichende Lesart).
50 <sup>4</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Kein Phrasierungszeichen (') nach T. 50 <sup>4</sup> (abweichende Lesart).
60 <sup>3</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	<i>f</i> (abweichende Lesart).
62 <sup>4</sup>	Va.	A <sub>P</sub>	A <sub>P</sub> gibt an dieser Stelle als Variante (?) der Viertelpause eine eingeklammerte Achtelnote <i>g</i> <sup>1</sup> sowie eine eingeklammerte Achtelpause wieder, welche in A <sub>Va</sub> nicht notiert ist. Vielleicht ist diese (ursprüngliche?) Lesart dem zu kurzen Übergang zwischen dem bereits ab T. 54 vorherrschenden <i>pizz.</i> und dem in T. 63 <sup>1</sup> plötzlich geforderten <i>arco</i> zum Opfer gefallen.
64 <sup>1</sup>	Va.	→	<i>ff</i> entsprechend A <sub>Va</sub> ergänzt.
76 <sup>1</sup>	Klav.	→	<i>pp</i> entsprechend Viola ergänzt.
77	Va.	A <sub>Va</sub>	Zusätzlicher Bindebogen mit lila Buntstift in T. 77 <sup>1.1.1-3.2.1</sup> (abweichende Lesart). Zusätzlicher Bindebogen in T. 77 <sup>2.1.1-2.2.2</sup> (abweichende Lesart). T. 77 <sup>3-4</sup> mit lila Buntstift und orangefarbenem Buntstift geändert zu verbalkten Sechzehntelnoten <i>e<sup>2</sup>-cis<sup>2</sup>-d<sup>2</sup>-e<sup>2</sup></i> und <i>f<sup>2</sup>-g<sup>2</sup>-a<sup>2</sup>-h<sup>2</sup></i> (abweichende Lesart).
79 <sup>1.1-2.2.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Bindebogen (abweichende Lesart).
86 <sup>1</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	<i>sempre</i> [stringendo] (abweichende Lesart).
86 <sup>2.1-2.2</sup> , 86 <sup>4.1-4.2</sup> , 88 <sup>2.1-2.2</sup> , 90 <sup>2.1-2.2</sup> , 91 <sup>1.1-1.2</sup> , 92 <sup>3.1-3.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Bindebogen mit Bleistift, verdeutlicht mit rotem Buntstift (abweichende Lesart).
93 <sup>1.1-1.2</sup> , 93 <sup>3.1-3.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Bindebogen mit rotem Buntstift (abweichende Lesart).
94 <sup>1.1-1.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Bindebogen mit Bleistift, verdeutlicht mit rotem Buntstift (abweichende Lesart).
94 <sup>3.1-3.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Bindebogen mit Bleistift (abweichende Lesart).
95 <sup>1-2.2.2</sup> , 95 <sup>3-4.2.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Zusätzlich Bindebögen mit Bleistift, verdeutlicht mit lila Buntstift (abweichende Lesart).
97 <sup>1.2.1-1.2.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Bindebogen mit rotem Buntstift (abweichende Lesart).
97 <sup>2.1-2.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Tenutostriche (⏟) und Bindebogen mit Bleistift (abweichende Lesart).

99 <sup>2.2.1-2.2.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Bindebogen mit rotem Buntstift (abweichende Lesart).
101 <sup>4.1-4.2.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Bindebogen mit Bleistift (abweichende Lesart).
103-104	Va.	A <sub>Va</sub>	Zusätzlich Bindebögen mit rotem Buntstift in T. 103 <sup>1-2.2.2</sup> , T. 103 <sup>3-4.2.2</sup> , T. 104 <sup>1-2.2.2</sup> und T. 104 <sup>3-4</sup> (abweichende Lesart).
106 <sup>3-4.2.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Bindebogen mit Bleistift getilgt (abweichende Lesart).
107 <sup>1</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	<b>p</b> (abweichende Lesart).
109-110 <sup>1.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Keinerlei Phrasierung und Artikulation (abweichende Lesart).
111 <sup>1-2.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Keine Staccatopunkte (abweichende Lesart).
111 <sup>3-</sup> 112 <sup>1.2.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Kein Bindebogen (abweichende Lesart).
112 <sup>1.2.1-1.2.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Bindebogen mit blauer Tinte (abweichende Lesart).
115 <sup>1</sup>	Va.	→	<b>ff</b> entsprechend A <sub>Va</sub> ergänzt.
125-126	alle	A <sub>P</sub>	<i>Poco meno mosso</i> in Bleistift nachgetragen (Korrektur).
126 <sup>2.2.1tr</sup>	Va.	→	<i>con sordino</i> entsprechend A <sub>Va</sub> ergänzt (vgl. Anm. zu T. 138).
128 <sup>2.1, 4.1 + 4.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Keine Staccatopunkte (abweichende Lesart).
130 <sup>2.2-3.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Bindebogen mit Bleistift (abweichende Lesart).
134 <sup>2.1-2.2.2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Bindebogen mit Bleistift gesetzt, sodann mittels Durchstreichung getilgt und ausradiert (Korrektur bzw. abweichende Lesart).
135 <sup>2.1-2.2, 3.1-3.2, 136<sup>1</sup>-137<sup>1.1</sup>, 137<sup>1.2</sup>-138<sup>1</sup></sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Zusätzlich Bindebögen mit Bleistift (abweichende Lesart).
136 <sup>2</sup> -138 <sup>1</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Kein Bindebogen (abweichende Lesart).
138 <sup>3</sup>	Va.	→	<i>senza sord.</i> entsprechend A <sub>Va</sub> ergänzt (vgl. Anm. zu T. 126 <sup>2.2.1tr</sup> ).
142 <sup>3</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	<b>pp</b> (abweichende Lesart).
143	Va.	→	<i>crescendo molto</i> in A <sub>P</sub> zu <i>crescendo molto e accelerando</i> entsprechend Klavier sowie A <sub>Va</sub> geändert.
145 <sup>2</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	<b>ff</b> (abweichende Lesart). <i>allargando</i> mit Bleistift (abweichende Lesart)
145 <sup>2</sup> -146 <sup>1</sup>	Klav. r.H.	→	Haltebogen entsprechend Parallelstelle T. 140-142 ergänzt.
147 <sup>2</sup>	Va.	→	<i>allargando</i> - - - entsprechend Klavier ergänzt (vgl. auch Anm. zu T. 148 <sup>1</sup> ).
148 <sup>1</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	<i>allargando</i> (abweichende Lesart).
149 <sup>1</sup>	Va.	A <sub>Va</sub>	Akzent (>) (abweichende Lesart).

### Anhang 1: Variante der Violastimme der Takte 60-69 des Kopfsatzes

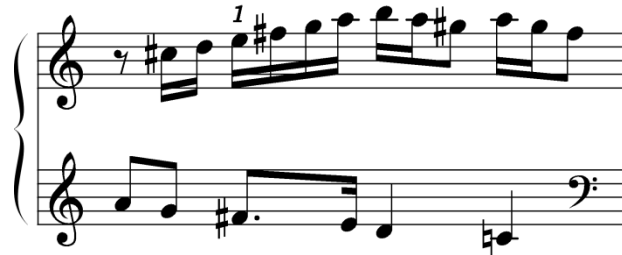
Die folgende erleichterte Variante der Takte 60-69 der Violastimme des ersten Satzes findet sich auf Seite 5 der handschriftlichen Violastimme (A<sub>Va</sub>). Da alle dynamischen Angaben sowie der Klavierpart dort fehlen, wurden diese stillschweigend aus dem Haupttext der Edition ergänzt.

The image displays a musical score for measures 60 through 69, arranged in three systems. Each system includes a violin part (top staff) and a piano accompaniment (bottom two staves).  
- **Measure 60:** The violin part begins with a half note G4, followed by a series of eighth notes. A dynamic marking of *cresc.* is placed above the staff, leading to a *f* (forte) dynamic. The piano accompaniment consists of chords in the right hand and a bass line in the left hand, with a *[crescendo]* marking and a *f* dynamic.  
- **Measure 64:** The violin part features a rapid sixteenth-note passage. A *fff* (fortississimo) dynamic marking is placed at the end of the measure. The piano accompaniment continues with chords and a bass line, marked with *ff* (fortissimo).  
- **Measure 67:** The violin part has a half note G4, followed by eighth notes. A *accel.* (accelerando) marking is placed above the staff. The piano accompaniment also includes *accel.* markings in both the right and left hands.

## Anhang 2: Fingersätze

An vier Stellen der handschriftlichen Partitur (A<sub>p</sub>) finden sich Klavier-Fingersätze mit Bleistift, die wohl – mehr oder weniger spontan – aus Anlass einer Aufführung entstanden sind und wahrscheinlich vom Komponisten selbst stammen. Da diese besonders für Ausführende von gesteigertem Interesse sein dürften, werden die um den jeweiligen Fingersatz ergänzten Takte im Folgenden nochmals gesondert mitgeteilt:

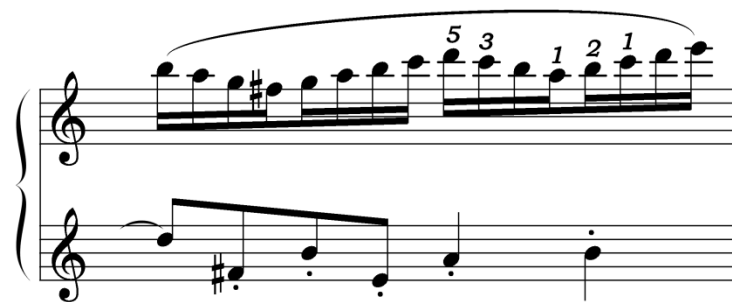
(a) Satz 1, Takt 57:



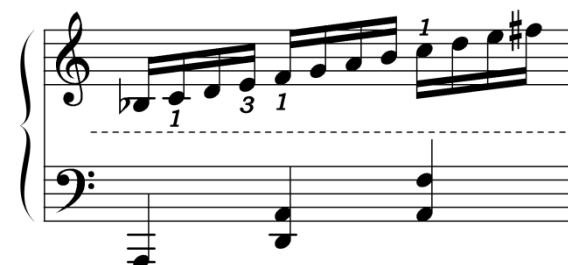
(b) Satz 3, Takt 5:



(c) Satz 3, Takt 59:



(d) Satz 3, Takt 112:



### Anhang 3a: Übungs-Motive

Die folgenden, zum Teil verblassten und schwer lesbaren Auszüge der Violastimme wurden mit Bleistift auf Seite [6] der handschriftlichen Violastimme (A<sub>Va</sub>) notiert.

#### Übungs-Motive

Pag 1)

Musical notation for Übungs-Motive, Page 1. It consists of three staves of music. The first staff contains a sequence of notes with various fingerings (1, 2, 3) and a quintuplet (5). The second staff continues with more complex rhythmic patterns and fingerings (2, 3, 3, 2). The third staff shows a descending scale-like pattern.

Pag 2)

Musical notation for Übungs-Motive, Page 2. It consists of eight staves of music. The notation includes various rhythmic patterns, fingerings (1, 2, 3, 4), and dynamic markings like "pp". The music is written in treble and bass clefs.

### Anhang 3b: Generalbassaussetzung

Auf den untersten beiden Akkoladen von Seite [6] der handschriftlichen Violastimme (A<sub>Va</sub>) findet sich auf dem Kopf stehend die folgende Generalbassaussetzung.

The musical score is written in C minor (three flats) and common time (C). It consists of two staves. The upper staff is a grand staff with a treble clef and a bass clef, containing chords and rests. The lower staff is a single bass clef staff containing a sequence of notes and rests. Below the lower staff, the figures 6, 6, 6, 6 are written, indicating the bass line. The first measure of the lower staff has a sharp sign above the first note, and the second measure has a sharp sign above the second note.

7

*Adagio (non troppo)*

*mf* *cresc.*

*p*

6

*maestoso* *mf (mol.)* *Ammu*

10 *con ottava bassa*

13 *cresc.* *con ottava bassa*

*f* *con ottava bassa*

K.U.V. Beethoven-Papier Nr.12(5 Systeme)

Beginn des zweiten Satzes des Duo für Klavier und Bratsche  
(Quelle Ar).